

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2020

Franziskus Krankenhaus Berlin

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 15.10.2021 um 09:31 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einleitung | 5 |
| Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses | 7 |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 7 |
| A-2 Name und Art des Krankenhausträgers | 7 |
| A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus | 7 |
| A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 8 |
| A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 9 |
| A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses | 11 |
| A-7 Aspekte der Barrierefreiheit | 11 |
| A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung | 11 |
| A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit | 11 |
| A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses | 12 |
| A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus | 13 |
| A-10 Gesamtfallzahlen | 13 |
| A-11 Personal des Krankenhauses | 14 |
| A-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 14 |
| A-11.2 Pflegepersonal | 14 |
| A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal | 17 |
| A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung | 19 |
| A-12.1 Qualitätsmanagement | 19 |
| A-12.2 Klinisches Risikomanagement | 19 |
| A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements | 20 |
| A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement | 23 |
| A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit | 23 |
| A-13 Besondere apparative Ausstattung | 26 |
| A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V | 26 |
| 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung | 26 |
| 14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung | 26 |
| 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen) | 26 |
| Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen | 27 |
| B-[1].1 Klinik für Innere Medizin | 27 |
| B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen | 27 |
| B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung | 28 |
| B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung | 30 |
| B-[1].6 Diagnosen nach ICD | 30 |
| B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS | 30 |
| B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | 30 |
| B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 31 |
| B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft | 31 |
| B-[1].11 Personelle Ausstattung | 32 |

| | |
|---|----|
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 32 |
| B-11.2 Pflegepersonal | 32 |
| B-[2].1 Klinik für Chirurgie | 35 |
| B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen | 35 |
| B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung | 36 |
| B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung | 37 |
| B-[2].6 Diagnosen nach ICD | 37 |
| B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS | 38 |
| B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | 38 |
| B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 38 |
| B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft | 38 |
| B-[2].11 Personelle Ausstattung | 39 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 39 |
| B-11.2 Pflegepersonal | 39 |
| B-[3].1 Klinik für Urologie | 41 |
| B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen | 41 |
| B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung | 42 |
| B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung | 43 |
| B-[3].6 Diagnosen nach ICD | 43 |
| B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS | 43 |
| B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | 43 |
| B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 43 |
| B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft | 44 |
| B-[3].11 Personelle Ausstattung | 45 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 45 |
| B-11.2 Pflegepersonal | 45 |
| B-[4].1 Klinik für Anästhesie | 47 |
| B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen | 47 |
| B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung | 48 |
| B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung | 48 |
| B-[4].6 Diagnosen nach ICD | 48 |
| B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS | 48 |
| B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | 48 |
| B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 48 |
| B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft | 48 |
| B-[4].11 Personelle Ausstattung | 49 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 49 |
| B-11.2 Pflegepersonal | 49 |
| B-[5].1 Klinik für Palliativmedizin | 51 |
| B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen | 51 |

| | |
|---|----|
| B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung | 52 |
| B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung | 52 |
| B-[5].6 Diagnosen nach ICD | 52 |
| B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS | 52 |
| B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | 52 |
| B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 52 |
| B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft | 52 |
| B-[5].11 Personelle Ausstattung | 54 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen | 54 |
| B-11.2 Pflegepersonal | 54 |
| Teil C - Qualitätssicherung | 56 |
| C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 56 |
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | 56 |
| C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 56 |
| C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V | 56 |
| C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr | 56 |
| C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr | 56 |
| C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") | 56 |
| C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V | 57 |
| C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr | 57 |

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Einleitungstext

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 war ein ereignisreiches für das Franziskus-Krankenhaus Berlin (FKH).

Hinter uns liegen einige herausfordernde Monate. Die Wellen der Corona-Pandemie sind auch an unserem Krankenhaus nicht spurlos vorbeigegangen und werden uns auch zukünftig noch begleiten. Zu Beginn des neuen Jahres haben wir Menschen mit Covid-19-Verläufen bei uns aufgenommen und auch intensivmedizinisch versorgt. An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitenden ganz herzlich danken, dass sie trotz der Erschwernisse unseren Patientinnen und Patienten zu jeder Zeit vor allem mit menschlicher Zuneigung begegneten.

Trotz pandemiebedingter Herausforderungen konnten wir in der medizinischen Entwicklung neue Wege bestreiten. Die ambulante Patientenversorgung ist mit der Praxis für Schmerzmedizin über das Medizinische Versorgungszentrum Novomed Berlin im Januar 2020 unter Federführung von Dr. Michael Schenk erfolgreich gestartet. Patientinnen und Patienten mit ambulant behandelbaren Schmerzen erhalten hier eine fachlich versierte Begleitung und Therapie. Die ambulante Versorgung ergänzt das stationäre Angebot des Zentrums für Integrative Schmerzmedizin am FKH. Das Leistungsspektrum von Novomed Berlin wurde zudem durch eine Fachinternistin gestärkt. Unsere Patientinnen und Patienten profitieren dabei von der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Gefäßzentrum am FKH.

Das Zentrum für Integrative Schmerzmedizin, geleitet von Dr. Michael Schenk, hat seine Kapazitäten für die stationäre Behandlung verdoppelt. Damit kann es nun insgesamt sechzehn Patientinnen und Patienten für die multimodale Schmerztherapie aufnehmen. Das schmerzmedizinische Angebot besteht seit 1 1/2 Jahren und erfährt eine große Nachfrage. Angesprochen werden Patientinnen und Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden und bei denen ambulante Therapien nicht nachhaltig erfolgreich waren.

Das Pflegeberufegesetz regelt die Ausbildung in der Pflege neu. Die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und Kinderkrankenpflege werden ab 2020 zusammengeführt zu einer neuen generalistischen Pflegeausbildung mit einheitlichem Berufsabschluss als Pflegefachfrau/Pflegefachmann. Und so startete im April 2020 der erste Ausbildungskurs der generalistischen Pflegeausbildung am FKH und SJK.

In der Klinik für Urologie gewinnt bei der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung und beim Harnsteinleiden die Anwendung der lasergestützten modernen Operationsverfahren immer mehr an Bedeutung. Zwei hochmoderne neue Lasergeräte kommen hier zum Einsatz.

Das stationäre Versorgungsangebot der Palliativmedizin wurde von 10 Betten auf 12 Betten erweitert.

Am FKH gibt es einen neuen Stützpunkt der Berliner Feuerwehr. Seit September 2020 sind zwei Feuerwehrleute mit einem Rettungswagen in der Budapester Straße dauerhaft stationiert. Mit dem neuen Standort können Notfälle in der City-West schneller versorgt werden. Die Kooperation bringt zudem Krankenhaus und Rettungskräfte im Sinne einer raschen Patientenversorgung näher zusammen.

Wir danken unseren Mitarbeitenden, unseren Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen, einweisenden Ärztinnen und Ärzten und den Kostenträgern für ihr seit vielen Jahren entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der nachfolgende Bericht bietet einen umfassenden Überblick über unsere Leistungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Ergänzende Informationen über unser Haus und unsere Qualitätsstandards finden Sie online und natürlich vor Ort.

Berlin, 15.10.2021

Das Direktorium des Franziskus Krankenhaus

Sr. M. Emanuele Mansfeld, Krankenhausoberin

Dr. Achim Foer, Ärztlicher Direktor

Tino Hortig, Pflegedirektor

Tobias Dreißigacker, Geschäftsführer

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

| | |
|----------|-------------------------------|
| Name | Katrin Schwandke |
| Position | Zentrales Qualitätsmanagement |
| Telefon | 030 / 7882 - 2076 |
| Fax | 030 / 7882 - 3017 |
| E-Mail | katrin.schwandke@sjk.de |

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

| | |
|----------|--|
| Name | Dipl. Betriebswirt Tobias Dreißigacker |
| Position | Geschäftsführer |
| Telefon. | 030 / 2638 - 3011 |
| Fax | 030 / 2638 - 3017 |
| E-Mail | tobias.dreissigacker@sjk.de |

Weiterführende Links

| | |
|------------------|--|
| URL zur Homepage | https://www.franziskus-berlin.de/ |
| Weitere Links | <ul style="list-style-type: none">◦ https://www.lieblingsarbeitgeber.berlin/ (Karriereportal) |

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

| | |
|--|---------------------------------------|
| Name | Franziskus Krankenhaus Berlin |
| Institutionskennzeichen | 261100036 |
| Standortnummer aus dem Standortverzeichnis | 771918000 |
| alte Standortnummer | 00 |
| Hausanschrift | Budapester Str. 15-19 10787 Berlin |
| Postanschrift | Budapester Str. 15-19 10787 Berlin |
| Telefon | 030 / 2638 - 0 |
| E-Mail | info@franziskus-berlin.de |
| Internet | http://www.franziskus-berlin.de/ |

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

| Name | Position | Telefon | Fax | E-Mail |
|----------------|--|-------------------|-------------------|---------------------------------|
| Dr. Achim Foer | Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie | 030 / 2638 - 3500 | 030 / 2638 - 3705 | achim.foer@franziskus-berlin.de |

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

| Name | Position | Telefon | Fax | E-Mail |
|------------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|
| Dipl. Pflegewirt Tino Hortig | Pflegedirektor | 030 / 2638 - 3003 | 030 / 2638 - 3017 | tino.hortig@franziskus-berlin.de |
| Pahl Sebastian | Pflegerische Standortleitung | 030 / 2638 - 6185 | 030 / 2638 - 3017 | sebastian.pahl@franziskus-berlin.de |

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

| Name | Position | Telefon | Fax | E-Mail |
|--|----------------------------|-------------------|-------------------|---|
| Dipl. Betriebswirt Tobias Dreißigacker | Kaufmännischer Direktor | 030 / 2638 - 3011 | 030 / 2638 - 3017 | tobias.dreissigacker@franziskus-berlin.de |
| Sr. M. Emanuele Mansfeld | Krankenhausoberin | 030 / 2638 - 3006 | 030 / 2638 - 3017 | sr.emanuele@franziskus-berlin.de |
| Matthias Schwarz | Kaufmännische Leitung | 030 / 2638 - 3010 | 030 / 2638 - 3017 | matthias.schwarz@franziskus-berlin.de |

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

| | |
|------|--|
| Name | Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Heiligen Elisabeth GmbH, Bäumerplan 24, 12101 Berlin |
| Art | freigemeinnützig |

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

| | |
|-----------------|--|
| Lehrkrankenhaus | Akademisches Lehrkrankenhaus |
| Universität | <ul style="list-style-type: none"> ◦ Charité Universitätsmedizin - Berlin |

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | Spezifische Atemtherapie bei folgenden Krankheitsbildern: Pneumonie, Asthma bronchiale, Lungenemphysem, Prä- und postoperative Atemtherapie, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Besondere Konzepte der Betreuung auf der Palliativstation im Haus. Die Einbindung der Krankenhauseelsorge ist jederzeit möglich. |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie | Spezifische krankengymnastische Behandlung bei arteriellen/venösen Durchblutungsstörungen, a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | Küche/Beratung/Diätassistenten |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | Möglichkeiten (z.B. ambulante oder stationäre Pflege) für die Weiterversorgung nach dem stationären Aufenthalt werden in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst erarbeitet. |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | Kompetente Hilfe für Betroffene koordiniert das Kontinenzzentrum: Erstberatung, Aufklärung und fachübergreifende Einleitung der Therapien finden in vertrauensvollen persönlichen Gesprächen statt. |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP25 | Massage | a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP27 | Musiktherapie | Angebot der Klangtherapie in der Palliativpflege |
| MP28 | Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie | Anwendung im Rahmen der antroposophischen Schmerztherapie |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | An die Erkrankung angepasste und spezifische Angebote. Schwerpunkte sind dabei die gefäßchirurgischen, internistischen und urologischen Krankheitsbilder., a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse | Gefäßsport: Durch gezielte Trainings- und Bewegungsformen werden Menschen, die unter der sogenannten Schaufensterkrankheit oder kurz PAVK leiden, bei uns therapiert. a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik | a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | Multimodale Schmerztherapie bei Chronischen Schmerzen, Anwendung Expertenstandard Schmerzmanagement |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Orientierung an Expertenstandard zu Harnkontinenz, Sturz, Entlassungsmanagement, Wundmanagement, Schmerzmanagement, Dekubitusprophylaxe |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | externe Kooperation: SIEWA Coloplast Homecare |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | Aromapflege und -therapie werden besonders auf unserer Palliativstation angewendet. |
| MP63 | Sozialdienst | Der Sozialdienst wird auf Anregung des Patienten, seiner Angehörigen, der Mitarbeiter des Krankenhauses, auf eigene Initiative, auch im Rahmen der Amtshilfe oder auf Ersuchen der Behörden tätig. Neben regelmäßigen Besuchen auf den Stationen werden Sprechstunden im Haus angeboten. |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Öffentliches Fortbildungsprogramm für Pflegefachkräfte / Interessierte, jährliche Durchführung des von der Fachgesellschaft empfohlenen Gefäßtages und Bauchortenaneurysmascreeningtages |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen | Bobath-Therapie, a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | URL | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-----|--|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer | | |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | |
| NM07 | Rooming-in | | |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) | | |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer | | |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | |
| NM40 | Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | | |
| NM42 | Seelsorge/spirituelle Begleitung | | Die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes, der Krankensalbung und der hl. Kommunion besteht jederzeit. Gottesdienste finden in der Krankenhauskapelle statt und diese ist für unsere Patienten und deren Angehörige geöffnet. |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten | | Öffentliches Fortbildungsprogramm für Pflegefachkräfte / Interessierte |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen | | |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen | | auf Anfrage |
| NM68 | Abschiedsraum | | |

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

| | |
|-------------------------------|--|
| Name | Dieter Seiring |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Leitung Allgemeine Patientenverwaltung |
| Telefon | 030 / 2638 - 3009 |
| Fax | 030 / 2638 - 3208 |
| E-Mail | dieter.seiring@franziskus-berlin.de |

A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung | |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen | |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen | |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen) | |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher | |

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung | Einsatz von Hol- und Bringedienst, Unterstützung durch Servicekräfte, Präsenz von Ordensschwestern |
| BF13 | Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache | |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | bedingt, i.d.R. bis 180 kg möglich |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | bedingt, bei mittiger Positionierung bis 320 kg |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | bedingt, i.d.R. bis 180 kg |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | bedingt, i.d.R. bis 180 kg |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | |
| BF24 | Diätische Angebote | bedingt, nach Rücksprache |
| BF25 | Dolmetscherdienste | auf Nachfrage |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | Mitarbeiter mit Fremdsprachenkenntnissen vorhanden |
| BF29 | Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus | |
| BF30 | Mehrsprachige Internetseite | bedingt, bestimmte Teile in engl. Sprache |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | |
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige | |
| BF39 | Informationen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite des Krankenhauses | |
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme | |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | Teilnahme an Hauptvorlesungen, fakultatives Lehrangebot Chirurgie, Gefäßchirurgie an der Charité |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten | |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien | |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien | |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien | |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher | |
| FL09 | Doktorandenbetreuung | |

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar / Erläuterung |
|-----|-----------------------------------|-------------------------|
|-----|-----------------------------------|-------------------------|

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger | |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) | Praxiseinrichtung |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer | |
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner | |

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 185

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

| | |
|-------------------------|-------|
| Vollstationäre Fallzahl | 6859 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |
| Ambulante Fallzahl | 16938 |

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 51,47 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 51,47 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,59 |
| Stationäre Versorgung | 50,88 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 26,89 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 26,89 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,59 |
| Stationäre Versorgung | 26,3 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40,00 |

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

| | |
|-----------------|---|
| Anzahl Personen | 0 |
|-----------------|---|

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

| | |
|---|-----|
| Anzahl Vollkräfte | 0,0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 0,0 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|---|-----|
| Anzahl Vollkräfte | 0,0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 0,0 |

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|--------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 151,88 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 130,50 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 21,38 |

| | |
|-----------------------|--------|
| Ambulante Versorgung | 6,11 |
| Stationäre Versorgung | 145,77 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte | 27,42 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 22,22 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 5,20 |
| Ambulante Versorgung | 6,11 |
| Stationäre Versorgung | 21,31 |

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 0,02 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,02 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,02 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,02 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,02 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,02 |

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 0,31 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,06 |
| Ambulante Versorgung | 0 |
| Stationäre Versorgung | 0,31 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| Ambulante Versorgung | 0 |
| Stationäre Versorgung | 0 |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | |
|--|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 7,91 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,33 |

| | |
|---|------|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 2,58 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 7,91 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,00 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,00 |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 17,62 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,23 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 14,39 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 17,62 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,43 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,43 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,43 |

Entbindungspfleger und Hebammen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 0,25 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 0,25 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,25 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 0,25 |

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

| | |
|----------------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 3,13 |
|----------------------------|------|

| | |
|---|------|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,13 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 2,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 3,13 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 3,13 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,13 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 2,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 3,13 |

Medizinische Fachangestellte

| | |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt) | 11,50 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,44 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,06 |
| Ambulante Versorgung | 1,29 |
| Stationäre Versorgung | 10,21 |

davon ohne Fachabteilungszuordnung

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 2,58 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,58 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 1,29 |
| Stationäre Versorgung | 1,29 |

| | |
|--|-------|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50 |
|--|-------|

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

| Spezielles therapeutisches Personal | Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16) |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte | 0,37 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,37 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,37 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23) |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 1,73 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,73 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 1,73 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24) |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 0,77 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,77 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,77 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25) |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte | 0,50 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,50 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 0,50 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26) |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 0,77 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,77 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,77 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28) |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 1,0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 1,0 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

| Spezielles therapeutisches Personal | Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer drei Jahre) (SP59) |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte | 2,79 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,09 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,70 |
| Ambulante Versorgung | 0,39 |
| Stationäre Versorgung | 2,40 |
| Kommentar/ Erläuterung | Rettungssanitäter |

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Name | Jörg Niemann |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Qualitätsmanagementbeauftragter |
| Telefon | 030 7882 2075 |
| Fax | 030 2638 3017 |
| E-Mail | joerg.niemann@sjk.de |

A-12.1.2 Lenkungsgremium

| | |
|--|---|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche | Verwaltung, Ärztlicher Dienst, Pflegedienst |
| Tagungsfrequenz des Gremiums | halbjährlich |

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr. | Instrument / Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|---|--|
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen | |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement | VA Notfallmanagement 2019-07-01 |
| RM05 | Schmerzmanagement | Handbuch Schmerzmanagement 2018-02-19 |
| RM06 | Sturzprophylaxe | SOP Sturz 2017-01-01 |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Dekubitusprophylaxe 2017-06-15 |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten | Handbuch Medizintechnik 2019-04-16 |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere Gefäßlenkungsgruppe |

| Nr. | Instrument / Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|--|--|
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen | |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | z.B. VA Sicherheitscheckliste für operative Eingriffe 2019-12-09 |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung | z.B. VA Intensivmedizinische Versorgung von operierten Patienten 2017-08-31 |
| RM18 | Entlassungsmanagement | VA Entlassmanagement 2018-05-04 |

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungseigenen Fehlermeldesystems

| | |
|--|--|
| Existiert ein einrichtungseigenes Fehlermeldesystem? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Tagungsfrequenz | quartalsweise |
| Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit | ist eingeführt |

Einrichtungseigene Fehlermeldesysteme

| Nr. | Einrichtungseigenes Fehlermeldesystem | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | monatlich |

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

| | |
|---|--|
| Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Tagungsfrequenz | quartalsweise |

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

| Nummer | Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem |
|--------|--|
| EF02 | CIRS Berlin (Ärztchamber Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) |
| EF00 | EVV Verbundweites CIRS Meldeportal |

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

| | | |
|---|--|--|
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen | 1 | Beratend Frau Dr. Weitzel-Kage (externe Krankenhaushygienikerin) |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 4 | Beauftragte Ärzte sind benannt. |
| Hygienefachkräfte (HFK) | 1 | |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 10 | |
| Eine Hygienekommission wurde eingerichtet | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | |
| Tagungsfrequenz der Hygienekommission | halbjährlich | |

Vorsitzender der Hygienekommission

| | |
|-------------------------------|--|
| Name | Dr. med. Achim Foer |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztlicher Direktor, Chefarzt Klinik für Anästhesiologie |
| Telefon | 030 2638 6144 |
| Fax | |
| E-Mail | achim.foer@franziskus-berlin.de |

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| | |
|---|--|
| Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern? | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

Der Standard thematisiert insbesondere

| | |
|---|--|
| Hygienische Händedesinfektion | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Beachtung der Einwirkzeit | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

| | |
|--|--|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

Der Standard thematisiert insbesondere

| | |
|--|--|
| Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| | |
|--|--|
| Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
|--|--|

Der interne Standard thematisiert insbesondere

| | |
|---|--|
| Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

| | |
|---|--|
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen | 37 ml/Patiententag |
| Ist eine Intensivstation vorhanden? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen | 176 ml/Patiententag |
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| | |
|--|--|
| Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html) | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Hygienebezogene Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|---|---|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | <input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS | Das Franziskus Krankenhaus hat im Kalenderjahr 2020 aktiv am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) teilgenommen: KIS Module: OP-KISS, ITS-KISS - Infektions-Surveillance und Erreger - Surveillance, MRSA-KISS, CDAD-KISS |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | Teilnahme an dem "Bezirklichen MRE-Netzwerk Krankenhaushygiene" | |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | Zertifikat Silber | |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | bei Bedarf | Jährliche Pflichtschulungen werden durchgeführt |

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| | | |
|---|--|---|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Seit vielen Jahren ist der Umgang mit Lob und Kritik im Haus geregelt. |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Eine verbindliche Regelung zum Feedbackmanagement existiert und findet Anwendung. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Der Umgang mit mündlichen Beschwerden ist verbindlich geregelt. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Der Umgang mit schriftlichen Beschwerden ist verbindlich geregelt. |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Die Beschwerden werden zeitnah bearbeitet. |
| Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <ul style="list-style-type: none"> ◦ Eine Feedbackkoordinatorin und Ansprechperson für Lob und Kritik ist benannt. |
| Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anonyme Rückmeldungen können zusätzlich und jederzeit auf dem Feedbackformular im Briefkasten für Lob und Beschwerden eingeworfen werden. |
| Patientenbefragungen | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <ul style="list-style-type: none"> ◦ Patientenzufriedenheitsbefragungen finden in regelmäßigen Abständen statt. |
| Einweiserbefragungen | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <ul style="list-style-type: none"> ◦ Einweiserbefragungen finden in regelmäßigen Abständen statt. |

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

| Name | Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Telefon | Fax | E-Mail |
|-----------------|-------------------------------|---------------|-----|------------------------|
| Marlen Isendahl | Zentrales Qualitätsmanagement | 030 7882 2141 | | marlen.isendahl@sjk.de |

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

| Name | Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Telefon | Fax | E-Mail |
|-----------------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|
| Annemarie Tasche | Patientenfürsprecherin | 030 2638 3029 | 030 2638 3017 | info@franziskus-berlin.de |
| seit März 2020 Joachim Brunner | Patientenfürsprecher | 030 2638 3029 | 030 2638 3017 | info@franziskus-berlin.de |

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Name | MBA Elke Dechandt |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Leitung der Zentralapothek |
| Telefon | 030 3035 4700 |
| Fax | 030 3035 4709 |
| E-Mail | e.dechandt@drk-kliniken-berlin.de |

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| | |
|---|---|
| Anzahl Apotheker | 8 |
| Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal | 6 |
| Kommentar/ Erläuterung | |

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

◦ Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr. | Instrument / Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterung |
|------|--|--|---|
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) | | |
| AS05 | Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung) | VA Arzneytherapiesicherheit 2018-01-15 | |
| AS07 | Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware) | | |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service) | | |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln | <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen | |
| AS10 | Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln | <input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) | Zenzy für die Onkologischen Zubereitungen |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern | <input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2) <input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme Mitglied im hausinternen Cirs-Team | Teilnahme am Cirs Netzwerk Berlin |

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|-----|-------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | Ja | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | Ja | |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | Ja | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder | Ja | |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | Ja | |

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.

| Notfallstufe des Krankenhauses | Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe | Modul der speziellen Notfallversorgung |
|--------------------------------|---|--|
| Stufe 1 | Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe | |

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Klinik für Innere Medizin

| | |
|---|---------------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Klinik für Innere Medizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 0100 |
| Art der Abteilung | Hauptabteilung |

Chefärztinnen/-ärzte

| | |
|-------------------------------|---|
| Name | Dr. Berthold Amann |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt der Klinik für Innere Medizin |
| Telefon | 030 / 2638 - 3601 |
| Fax | 030 / 2638 - 3609 |
| E-Mail | innere@franziskus-berlin.de |
| Strasse / Hausnummer | Budapesterstraße 15-19 |
| PLZ / Ort | 10787 Berlin |
| URL | https://www.franziskus-berlin.de/de/kliniken/klinik-fuer-innere-medizin.html |

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

| | |
|---|------------------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V | Keine Zielvereinbarungen getroffen |
| Kommentar/Erläuterung | |

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Alle nicht-invasiven Untersuchungsverfahren werden angeboten (Echokardiographie, Streßechokardiographie, Spiroergometrie, Fahrradergometrie). Schrittmachenimplantationen und - Nachsorge. Für Koronarangiographien bestehen Kooperationen. |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Röntgendiagnostik, Ganzkörperbodyplethysmographie, Rechtsherzkatheter und Spiroergometrie |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Komplette kardiologische Diagnostik, Linksherzkatheter in Kooperation, Sterssechokardiographie, Spiroergometrie |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | Sämtliche nicht-invasiven und invasiven Verfahren stehen zur Verfügung (Ultraschall, Doppler-Funktionsuntersuchungen, Kapillarmikroskopie, Thermographie, Plethysmographie, Angiographie und interventionelle Therapie mit Ballons und Stents). |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | Komplette Ultraschalldiagnostik und Funktionsdiagnostik. (Plethysmografie, Oszillographie, CT/MR-Venographie, Venendruckmessung) |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | Komplette angiologische Diagnostik und angiologische Interventionen (Carotis Stent). |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | Komplette radiologische und angiologische Diagnostik in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Urologie. Komplette Labordiagnostik. |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | Komplettes Staging inklusive Beckenkamm-, andere Organpunktion. |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | Hier führen wir in hoher Zahl Diabetes-Neu-Einstellungen durch. Unser Haupt-Ziel ist es dabei, dieses innerhalb einer Woche zu erreichen sowie mit einer minimierten Insulingabe. Stationen 7 und 5s - Bezeichnung "Stationäre Fußbehandlungseinrichtung" der Deutschen Diabetes Gesellschaft bis 2021. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | Gastroskopien mit/ohne Interventionen, Abtragung Darmpolypen, Entfernung Gallengangssteinen, Verödung inn. Krampfader u. Blutungsstillung, Hämorrhoiden-Ligaturen, Beh. von schmerzhaften Fissuren; Stent-Implantationen, interne u./o. externe Galleableitung, Legen von PEG-Sonden, Leberpunktion |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | Endoskopie und Behandlung von Hämorrhoidalleiden inklusive Sklerosierung oder Ligatur. |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | Komplette invasive und nicht invasive Diagnostik. |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | Wir bieten Verfahren der Videobronchoskopie, Thorakoskopie, Bodyplethysmographie sowie ein Schlafapnoe-Screening an. |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | Radiologische und sonographische Diagnostik. Pleurapunktion diagnostisch und therapeutisch. Anlage von Pleuraverweilkathetern und Pleurodese. |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | Komplette radiologische und serologische Diagnostik. Arthrosonographie. |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | Sämtliche Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten. |
| VI20 | Intensivmedizin | Unter internistischer Leitung werden alle intensivpflichtigen Patienten des Hauses versorgt. |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | z.B. Prick-Test, Provokationstests inhalativ |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | Häufige Erstmanifestationen der Immunschwäche werden diagnostiziert und behandelt. |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI27 | Spezialprechstunde | Diabetischer Fuß, schlecht heilende Wunden |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | Intensivtherapie aller Sepsisformen auf der Intensivstation. |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | Umfangreiche Laboruntersuchungen und Kapillarmikroskopie. |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Langzeit-EKG, Kipptisch-Untersuchung, Implantation von Eventrecordern, Anlage von transdermalen und transvenösen Schrittmachern, Implantation von permanenten Herzschrittmachern. |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | Spezialgebiet: Hämostaseologie bei Gefäßerkrankungen |
| VI35 | Endoskopie | |
| VI38 | Palliativmedizin | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| VI39 | Physikalische Therapie | Enge Zusammenarbeit mit der Physiotherapie, a&o Physiotherapie, Logopädie und Sporttherapie, Kontakt: 030 – 7882 2163 |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | |
| VX00 | Ultraschalldiagnostik | Komplette Ultraschalldiagnostik mit High-End-Gerät, inklusive Kontrastmittelsonographie. |

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

| | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1919 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------------|----------|--|
| I70 | 383 | Atherosklerose |
| I50 | 102 | Herzinsuffizienz |
| M54 | 100 | Rückenschmerzen |
| E11 | 79 | Diabetes mellitus, Typ 2 |
| L97 | 50 | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert |
| I87 | 49 | Sonstige Venenkrankheiten |
| I20 | 47 | Angina pectoris |
| T82 | 45 | Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| K29 | 34 | Gastritis und Duodenitis |
| I48 | 32 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern |

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|----------------|--------|--|
| 8-836 | 978 | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention |
| 8-83b | 913 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 3-990 | 744 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 5-896 | 562 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 3-607 | 519 | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten |
| 9-984 | 491 | Pflegebedürftigkeit |
| 8-840 | 455 | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents |
| 5-916 | 366 | Temporäre Weichteildeckung |
| 3-605 | 331 | Arteriographie der Gefäße des Beckens |
| 1-632 | 308 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie |

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------|--|---------------------|---|
| AM07 | Privatambulanz | Gefäßsprechstunde, Fußsprechstunde, Wundsprechstunde | | Privatsprechstunde mit CA Dr. B. Amann (nach Vereinbarung), weitere Sprechstunden: Gefäßsprechstunde, |

| Nr. | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-----------------------------|---------------------|--|
| | | | | Wundambulanz, Carotissprechstunde, PAVK-Spezial-Sprechstunde, Venensonographie |
| AM07 | Privatambulanz | Kardialogische Sprechstunde | | Sprechstunde mit Dr. Jawari, Montag und Freitag sowie nach Vereinbarung |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | Zentrale Notaufnahme | | interdisziplinär 24h |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | Ambulanz | | Privatsprechstunde mit CA Dr. B. Amann (nach Vereinbarung), weitere Sprechstunden: Gefäßsprechstunde, Wundambulanz, Carotissprechstunde, PAVK-Spezial-Sprechstunde, Venensonographie |

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS-Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------|--------|--|
| 1-650 | 28 | Diagnostische Koloskopie |
| 1-444 | 20 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 5-452 | 7 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 15,09 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 15,09 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 15,09 |
| Fälle je VK/Person | 127,17031 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 7,96 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,96 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 7,96 |
| Fälle je VK/Person | 241,08040 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40,00 |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ24 | Innere Medizin und Angiologie | |
| AQ25 | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie | |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie | |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie | |
| AQ42 | Neurologie | |
| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF30 | Palliativmedizin | |
| ZF31 | Phlebologie | |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte | 25,05 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 20,20 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 4,85 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |

| | |
|-----------------------|----------|
| Stationäre Versorgung | 25,05 |
| Fälle je VK/Person | 76,60678 |

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

| | |
|---|-------------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,03 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,03 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,03 |
| Fälle je VK/Person | 63966,66666 |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 2,32 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,75 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,57 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 2,32 |
| Fälle je VK/Person | 827,15517 |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 5,49 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,72 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 4,77 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 5,49 |
| Fälle je VK/Person | 349,54462 |

Medizinische Fachangestellte

| | |
|---|------------|
| Anzahl Vollkräfte | 1,18 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,99 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,19 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 1,18 |
| Fälle je VK/Person | 1626,27118 |

| | |
|--|-------|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50 |
|--|-------|

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ02 | Diplom | Abteilungsübergreifend |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege | |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines Bereichs | |
| PQ06 | Master | |
| PQ12 | Notfallpflege | |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie | |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar / Erläuterung |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[2].1 Klinik für Chirurgie

| | |
|--|----------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Klinik für Chirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1800 |
| Art der Abteilung | Hauptabteilung |

Chefärztinnen/-ärzte

| | |
|-------------------------------|---|
| Name | Dr. med. Frank Schönenberg |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt der Klinik für Chirurgie |
| Telefon | 030 / 2638 - 3701 |
| Fax | 030 / 2638 - 3705 |
| E-Mail | chirurgie@franziskus-berlin.de |
| Strasse / Hausnummer | Budapester Straße 15-19 |
| PLZ / Ort | 10787 Berlin |
| URL | https://www.franziskus-berlin.de/de/kliniken/klinik-fuer-chirurgie.html |

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

| | |
|---|----------------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V | Keine Zielvereinbarung getroffen |
| Kommentar/Erläuterung | |

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | Chirurgie der thorakalen und abdominalen Aorta, einschließlich komplexer Aneurysmata mit Einbeziehung der mesenterialen Arterien, der Nierenarterien und der Beckenarterien. Schwerpunkt: die minimal-invasiven, endovaskulären Eingriffe unter Verwendung von Stentprothesensystemen. |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | Chirurgie der hirnversorgenden Arterien, Rekonstruktion der Hauptschlagader (Aorta) minimalinvasiv oder offen, Hybrid-Eingriffe, Schwerpunkt venöser Bypass bis zu den Fußarterien (Pedale BP) bei z.B. diabetischem Fußsyndrom, Venenchirurgie. |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | Spektrum vom strukturierten Gehtraining bis zu vasoaktiven Medikamenten. |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | Primäre Varikosis, gesamtes Therapiespektrum, aufwendige Varizen-Rezidivoperationen. Ein Schwerpunkt ist auch die chirurgische Behandlung des mit der Erkrankung in Zusammenhang stehenden Ulcus cruris ("offenen Beines"). Anwendung der endoskop. Perforansanierung. |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | Das gesamte Spektrum der Magen- und Darmchirurgie steht zur Verfügung. Unsere erfahrenen Prokto-Chirurgen helfen Ihnen darüber hinaus kompetent und vertrauensvoll bei Enddarmkrankungen wie Hämorrhoiden, chronischen Fisteln, Abszessen und anorektaler Inkontinenz weiter. |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | Bei Steinleiden und Entzündungen der Gallenblase oder der Gallengänge steht die laparoskopische Cholezystektomie, wenn nötig auch konventionell chirurgisch oder mit Revision der Gallenwege, zur Verfügung. |
| VC24 | Tumorchirurgie | z.B. Darmopreationen, Pankreas-OP's |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Sämtliche Eingriffe der onkologischen Chirurgie (Tumoren) und bei Entzündungen des Magen-Darm-Traktes (z.B. Divertikulitis, Appendizitis) sowie des Bauchfells (Peritonitis) und deren Folgen werden konventionell oder minimal-invasiv laparoskopisch - d.h. per "Schlüssellochtechnik" - durchgeführt |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|--|
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | Jede Art von Hernien (Bauwandbrüche)- z.B. äußere, innere oder parastomale Hernien- können durch endoskopische und konventionelle operative Therapieverfahren optimal versorgt werden. Endoskopische oder endoskopisch assistierte Pankreaschirurgie. |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Gefäßsprechstunde: Aorta, Kontrolle nach EVAR Therapie auch mittels CEUS (Kontrastmittelverstärker Ultraschall), paVK, himnversorgende Arterien (Carotis), Venenerkrankungen, spezielle vaskuläre Krankheitsbilder. |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie | Das gesamte Spektrum der Dialyse-Zugangs-Chirurgie steht zur Verfügung. Dazu gehören u.a. Neuanlagen von Dialyfefisteln und Kunststoffdialyseshunts, sämtliche Korrekturoperationen solcher av-Dialysezugänge und die Implantation von speziellen Dialyse-Kathetersystemen. |
| VC62 | Portimplantation | In allen Lokalisationen, minimal-invasiv |
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | |
| VC71 | Notfallmedizin | |
| VO15 | Fußchirurgie | Gesamtspektrum der Eingriffe beim diab. Fußsyndrom einschließlich der Operationen zur Infektsanierung, Revaskularisation (Bypassverfahren) und ggf. Grenzzonenamputation und plastische Deckung mit Spalthauttransplantaten. Korrigierende Fußeingriffe bei neuropathisch, diabetischem Fuß mit Tenotomie. |

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

| | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 995 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------------|----------|--|
| I70 | 236 | Atherosklerose |
| T82 | 130 | Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| I71 | 73 | Aortenaneurysma und -dissektion |
| E11 | 69 | Diabetes mellitus, Typ 2 |
| I74 | 37 | Arterielle Embolie und Thrombose |
| K40 | 37 | Hernia inguinalis |

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------------|----------|---|
| I65 | 32 | Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt |
| I72 | 32 | Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion |
| K35 | 23 | Akute Appendizitis |
| K80 | 22 | Cholelithiasis |

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|----------------|--------|--|
| 8-836 | 659 | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention |
| 3-990 | 482 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 8-83b | 471 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 3-607 | 395 | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten |
| 3-225 | 281 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-994 | 272 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 5-930 | 255 | Art des Transplantates oder Implantates |
| 3-605 | 253 | Arteriographie der Gefäße des Beckens |
| 8-840 | 243 | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents |
| 5-896 | 232 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|---------------------|-------------------------|
| AM07 | Privatambulanz | Privatambulanz | | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | Zentrale Notaufnahme | | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | Ambulanz | | |

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS-Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------|--------|---|
| 5-385 | 42 | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen |
| 5-399 | 16 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 5-897 | < 4 | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis |

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte | 10,03 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,03 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,31 |
| Stationäre Versorgung | 9,72 |
| Fälle je VK/Person | 99,20239 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 4,80 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,80 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,31 |
| Stationäre Versorgung | 4,49 |
| Fälle je VK/Person | 207,29166 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40,00 |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|---|
| AQ07 | Gefäßchirurgie | Konventionell und minimal-invasiv (endovaskulär) in vollem Umfang |
| AQ13 | Viszeralchirurgie | Konventionell und minimal-invasiv in vollem Umfang |
| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte | 24,68 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 22,04 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 2,64 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 24,68 |
| Fälle je VK/Person | 40,31604 |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | |
|--|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,48 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |

| | |
|---|------------|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,48 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,48 |
| Fälle je VK/Person | 2072,91666 |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 3,58 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,41 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 3,17 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 3,58 |
| Fälle je VK/Person | 277,93296 |

Medizinische Fachangestellte

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 2,84 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,61 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,23 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 2,84 |
| Fälle je VK/Person | 350,35211 |

| | |
|--|-------|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50 |
|--|-------|

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ02 | Diplom | Abteilungsübergreifend |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar / Erläuterung |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[3].1 Klinik für Urologie

| | |
|--|---------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Klinik für Urologie |
| Fachabteilungsschlüssel | 2200 |
| Art der Abteilung | Hauptabteilung |

Chefärztinnen/-ärzte

| | |
|-------------------------------|---|
| Name | Priv.-Doz. Dr. Carsten Kempkensteffen |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt der Klinik für Urologie |
| Telefon | 030 / 2638 - 3801 |
| Fax | 030 / 2638 - 3803 |
| E-Mail | urologie@franziskus-berlin.de |
| Strasse / Hausnummer | Budapester Straße 15-19 |
| PLZ / Ort | 10787 Berlin |
| URL | https://www.franziskus-berlin.de/de/kliniken/klinik-fuer-urologie.html |

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

| | |
|---|------------------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V | Keine Zielvereinbarungen getroffen |
| Kommentar/Erläuterung | |

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--|
| VC20 | Nierenchirurgie | laparoskopische Operationen und ausgedehnte Nierentumorchirurgie |
| VG05 | Endoskopische Operationen | Endoskopische Verfahren der Steinertrümmerung im gesamten Harntrakt mit minimalinvasiven Techniken (URS, PNL) |
| VG16 | Urogynäkologie | Uro-gynäkologische Eingriffe (zum Beispiel Operationen bei Blasensenkung und komplexe Eingriffe bis zur Entfernung der Gebärmutter), Beckenbodenrekonstruktion, Zügeloperationen (TVT, TVT-O) |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | Nierenbeckenspiegelung (Pyeloskopie) und Harnleiterspiegelung (Ureterorenoskopie), Lasertherapie |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | Mit Hilfe der HIFU (hoch intensiver fokussierter Ultraschall) wird ein Alternativverfahren bei der Prostatakarzinombehandlung angewendet. MRT-unterstützte Fusionsbiopsie der Prostata, Fokale Therapie des Prostatakarzinoms mit HIFU, Laservaporisation der Prostata |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | Nierenbeckenplastik, Harnleiterrekonstruktion, artefizieller Harnblasensphinkter |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | laparoskopische Operationen (Niere, Nebenniere, Lymphknoten), Sakropexie bei Inkontinenz |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | Nierenbeckenspiegelung (Pyeloskopie) und Harnleiterspiegelung (Ureterorenoskopie), transurethrale Blasen- und Prostata- OP mit Laser |
| VU13 | Tumorchirurgie | nerverhaltende Prostatektomie (potenzerhaltend und kontinenzerhaltend), nerverhaltende Zystektomie mit Bildung einer Ersatzblase, komplette oder organerhaltende Nierentumorentfernung, Hodentumorchirurgie |
| VU14 | Spezialsprechstunde | Erstberatung, Aufklärung und fachübergreifende Einleitung der Therapien finden in vertrauensvollen persönlichen Gesprächen statt. (Privatsprechstunde, OP-Indikationssprechstunde, Kontinenzsprechstunde, Konsilsprechstunde) |
| VU18 | Schmerztherapie | |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik | Computergestützter Urodynamischer Meßplatz |

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

| | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 3597 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------------|----------|---|
| N13 | 642 | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie |
| C67 | 608 | Bösartige Neubildung der Harnblase |
| N20 | 531 | Nieren- und Ureterstein |
| C61 | 234 | Bösartige Neubildung der Prostata |
| N30 | 233 | Zystitis |
| N40 | 169 | Prostatahyperplasie |
| R31 | 96 | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| N39 | 94 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| N45 | 67 | Orchitis und Epididymitis |
| N32 | 52 | Sonstige Krankheiten der Harnblase |

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | |
|----------------|--------|--|
| 5-573 | 686 | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase |
| 5-550 | 434 | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung |
| 5-562 | 303 | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung |
| 5-601 | 285 | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe |
| 8-543 | 99 | Mittelgradige komplexe und intensive Blockchemotherapie |
| 5-604 | 82 | Radikale Prostavesikulektomie |
| 5-554 | 59 | Nephrektomie |
| 5-622 | 47 | Orchidektomie |
| 5-576 | 37 | Zystektomie |
| 5-553 | 36 | Partielle Resektion der Niere |

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| AM07 | Privatambulanz | Privatambulanz | | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | Zentrale Notfallaufnahme | | interdisziplinär / 24h |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | Ambulanz | | |

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS-Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------|--------|--|
| 8-137 | 601 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter] |
| 1-661 | 105 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-640 | 37 | Operationen am Präputium |
| 5-572 | < 4 | Zystostomie |
| 5-631 | < 4 | Exzision im Bereich der Epididymis |
| 5-399 | < 4 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 5-624 | < 4 | Orchidopexie |

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 17,76 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 17,76 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,18 |
| Stationäre Versorgung | 17,58 |
| Fälle je VK/Person | 202,53378 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 6,11 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,11 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,18 |
| Stationäre Versorgung | 5,93 |
| Fälle je VK/Person | 588,70703 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40 |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ60 | Urologie | |
| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
| ZF04 | Andrologie | |
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthherapie | |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – | |

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte | 54,33 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 46,54 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 7,79 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 54,33 |
| Fälle je VK/Person | 66,20651 |

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,28 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,03 |

| | |
|-----------------------|-------------|
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,28 |
| Fälle je VK/Person | 12846,42857 |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 4,13 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,83 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,30 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 4,13 |
| Fälle je VK/Person | 870,94430 |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 5,73 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,67 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 5,06 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 5,73 |
| Fälle je VK/Person | 627,74869 |

Medizinische Fachangestellte

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 4,80 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,26 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,54 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 4,80 |
| Fälle je VK/Person | 749,37500 |

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ02 | Diplom | Abteilungsübergreifend |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines Bereichs | |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar / Erläuterung |
| ZP09 | Kontinenzmanagement | |
| ZP15 | Stomamanagement | |
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-[4].1 Klinik für Anästhesie

| | |
|--|--------------------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Klinik für Anästhesie |
| Fachabteilungsschlüssel | 3700 |
| Art der Abteilung | Nicht bettenführende Abteilung |

Chefärztinnen/-ärzte

| | |
|-------------------------------|---|
| Name | Dr. Achim Foer |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Ärztlicher Direktor |
| Telefon | 030 / 2638 - 6144 |
| Fax | 030 / 2638 - 3705 |
| E-Mail | achim.foer@franziskus-berlin.de |
| Strasse / Hausnummer | Budapester Straße 15-19 |
| PLZ / Ort | 10787 Berlin |
| URL | https://www.franziskus-berlin.de/de/kliniken/klinik-fuer-anaesthesie.html |

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

| | |
|---|------------------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V | Keine Zielvereinbarungen getroffen |
| Kommentar/Erläuterung | |

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--------------------------------|---|
| VX00 | Allgemeinanästhesie | Formen der Allgemein-Anästhesien: Intubationsnarkose, Kehlkopfmaskennarkose, Maskennarkosen |
| VX00 | Intensivmedizin | Auf der interdisziplinären Intensivstation werden sowohl Patienten nach großen Operationen als auch internistische Patienten mit schweren Erkrankungen behandelt. |
| VX00 | Regionalanästhesien | Spinalanästhesie, Periduralanästhesie, CSE (kombinierte Spinal- und Periduralanästhesie), Plexusanästhesien in den seitlichen Hals oder das Schlüsselbein, Distale Ischiadikusblockaden, Femoralis- Blockade, Fußblockade |

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

| | |
|-------------------------|---|
| Vollstationäre Fallzahl | 0 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 6,76 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,76 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 6,76 |
| Fälle je VK/Person | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-------|
| Anzahl Vollkräfte | 6,76 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,76 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 6,76 |
| Fälle je VK/Person | |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40,00 |

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

| | |
|--------------------|---|
| Anzahl Personen | 0 |
| Fälle je VK/Person | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |
| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
| ZF15 | Intensivmedizin | |

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 5,64 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,90 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,74 |
| Ambulante Versorgung | 0,0 |
| Stationäre Versorgung | 5,64 |
| Fälle je VK/Person | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|--|------|
| Anzahl Vollkräfte | 1,00 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,00 |

| | | |
|--|------|-------|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,0 | |
| Ambulante Versorgung | 0,0 | |
| Stationäre Versorgung | 1,00 | |
| Fälle je VK/Person | | |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | | 38,50 |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor | |
| PQ02 | Diplom | Abteilungsübergreifend |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege | |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines Bereichs | |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar / Erläuterung |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |

B-[5].1 Klinik für Palliativmedizin

| | |
|--|-----------------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Klinik für Palliativmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 3752 |
| Art der Abteilung | Hauptabteilung |

Chefärztinnen/-ärzte

| | |
|-------------------------------|---|
| Name | Prof. Dr. Winfried Hardinghaus |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt der Klinik für Palliativmedizin |
| Telefon | 030 / 2638 - 6178 |
| Fax | 030 / 2638 - 3609 |
| E-Mail | palliativmedizin@franziskus-berlin.de |
| Strasse / Hausnummer | Budapester Straße 15-19 |
| PLZ / Ort | 10787 Berlin |
| URL | https://www.franziskus-berlin.de/de/kliniken/klinik-fuer-palliativmedizin.html |

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

| | |
|---|----------------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V | Keine Zielvereinbarung getroffen |
| Kommentar/Erläuterung | |

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung |
|------|--------------------------------|-------------------------|
| VI38 | Palliativmedizin | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VP14 | Psychoonkologie | |

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

| | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 348 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung |
|------------------|----------|---|
| C34 | 33 | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| C71 | 27 | Bösartige Neubildung des Gehirns |
| C50 | 24 | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| C67 | 24 | Bösartige Neubildung der Harnblase |
| C25 | 22 | Bösartige Neubildung des Pankreas |
| C61 | 20 | Bösartige Neubildung der Prostata |
| C18 | 16 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| C56 | 15 | Bösartige Neubildung des Ovars |
| C80 | 14 | Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation |
| I50 | 13 | Herzinsuffizienz |

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|----------------|--------|---|
| 8-98e | 318 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung |
| 9-984 | 249 | Pflegebedürftigkeit |
| 3-990 | 96 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 3-225 | 33 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-222 | 29 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 3-200 | 23 | Native Computertomographie des Schädels |
| 8-800 | 20 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 8-854 | 16 | Hämodialyse |
| 8-522 | 15 | Hochvoltstrahlentherapie |
| 1-632 | 14 | Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie |

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------|--------------------------|---------------------|-------------------------|
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | Zentrale Notaufnahme | | Interdisziplinär |

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 1,83 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,83 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,10 |
| Stationäre Versorgung | 1,73 |
| Fälle je VK/Person | 190,16393 |

davon Fachärzte und Fachärztinnen

| | |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 1,26 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,26 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung | 0,10 |
| Stationäre Versorgung | 1,16 |
| Fälle je VK/Person | 276,19047 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 40,00 |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ27 | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | |
| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF30 | Palliativmedizin | |

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte | 14,76 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 14,60 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,16 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 14,76 |
| Fälle je VK/Person | 23,57723 |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,98 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,23 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Stationäre Versorgung | 0,98 |
| Fälle je VK/Person | 355,10204 |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte | 1,39 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,39 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 1,39 |
| Fälle je VK/Person | 250,35971 |

Medizinische Fachangestellte

| | |
|---|------------|
| Anzahl Vollkräfte | 0,10 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,10 |
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
| Stationäre Versorgung | 0,10 |
| Fälle je VK/Person | 3480,00000 |

| | |
|--|-------|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50 |
|--|-------|

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor | |
| PQ02 | Diplom | Abteilungsübergreifend |
| PQ06 | Master | |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar / Erläuterung |
| ZP20 | Palliative Care | |

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid- 19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

| Leistungsbereich | Mindestmenge | Erbrachte Menge | Ausnahmetatbestand | Kommentar/Erläuterung |
|--|--------------|-----------------|--------------------|-----------------------|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 22 | | |

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas |
| Leistungsberechtigung für das Prognosejahr | ja |
| Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge | 22 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 17 |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt | ja |
| Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt | Nein |
| Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt | Nein |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

| Nr. | Vereinbarung bzw. Richtlinie | Kommentar/Erläuterung |
|-----|------------------------------|-----------------------|
|-----|------------------------------|-----------------------|

| Nr. | Vereinbarung bzw. Richtlinie | Kommentar/Erläuterung |
|------|---|---|
| CQ01 | Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma | Regelmäßige Durchführung eines (von der Fachgesellschaft geforderten) Gefäßtages und BAA -Screeningtages (Bauchaortenaneurysma) des zertifizierten Berliner Gefäßzentrums. Bei diesen Veranstaltungen informieren wir u.a. über das Aortenaneurysma. Spezieller Fokus ist hierbei die Vorsorgeuntersuchung mittels Ultraschall. |

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

| | |
|--|----|
| Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 43 |
| Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt | 28 |
| Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 21 |

(* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de))

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

trifft nicht zu / entfällt